

Informationen für Aktionäre der MLP SE und Aktionärsvertreter zur Datenverarbeitung

Verantwortlich und Kontaktdaten:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die MLP SE,
Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch.

Kontakt zu MLP SE:

MLP SE, Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch

E-Mail: investorrelations@mlp.de

Kontakt zum MLP Datenschutzbeauftragten der Gesellschaft:

MLP Datenschutzbeauftragter,

Alte Heerstraße 40, 69168 Wiesloch,

E-Mail: datenschutzbeauftragter@mlp.de

Daten und Zwecke

Die MLP SE verarbeitet personenbezogene Daten der Aktionäre und gegebenenfalls ihrer Vertreter, insbesondere Namen, Vornamen, Anschriften, Angaben zur Aktienanzahl und zur Besitzart der Aktien, die Nummer der Eintrittskarte sowie Angaben zur Stimmabgabe, zu den im Aktiengesetz vorgesehenen Zwecken. Hierzu gehören insbesondere die Kommunikation mit den Aktionären, die Vorbereitung und Durchführung der Hauptversammlung sowie die Ermöglichung der Teilnahme an der Hauptversammlung und der Ausübung der damit im Zusammenhang stehenden Rechte.

Sofern Aktionäre oder Aktionärsvertreter mit der Gesellschaft in Kontakt treten, verarbeitet die MLP SE zudem diejenigen personenbezogenen Daten, die zur Bearbeitung und Beantwortung der jeweiligen Anliegen erforderlich sind. Hierzu können insbesondere die von den Betroffenen mitgeteilten Kontaktdaten gehören.

Darüber hinaus verarbeitet die MLP SE gegebenenfalls personenbezogene Daten im Zusammenhang mit Fragen, Gegenanträgen, Wahlvorschlägen und Verlangen von Aktionären oder ihren Vertretern, soweit dies für die Durchführung der Hauptversammlung erforderlich ist.

Ferner wird die Teilnahme von Aktionären und gegebenenfalls ihrer Vertreter an der Hauptversammlung erhoben und verarbeitet. Die Angaben der Aktionäre, die an der Hauptversammlung teilnehmen, können von sämtlichen Aktionären gemäß § 129 Abs. 4 AktG in dem von der Gesellschaft geführten Teilnehmerverzeichnis eingesehen werden.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Durchführung der Hauptversammlung ist das Aktiengesetz in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c DSGVO.

In den vorgenannten Zusammenhängen werden die Daten unserer Aktionäre auch für Übersichten verwendet, etwa zur Abbildung der Aktionärsentwicklung, von Transaktionen oder zur Darstellung der größten Aktionäre. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c, Abs. 4 DSGVO in Verbindung mit dem Aktiengesetz.

Die Daten werden ferner verarbeitet, um gesetzliche Verpflichtungen zu erfüllen, insbesondere steuer-, handels- oder aktienrechtliche Aufbewahrungspflichten sowie aufsichtsrechtliche Anforderungen. So regelt etwa § 134 Abs. 3 Satz 5 AktG, dass die Bevollmächtigung der von der Gesellschaft benannten Stimmrechtsvertreter drei Jahre lang nachprüfbar festzuhalten ist.

Auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO verarbeitet die MLP SE die Daten der Aktionäre außerdem zur Wahrung berechtigter Interessen der Gesellschaft, etwa im Zusammenhang mit Einschränkungen bei der Information der Aktionäre über Bezugsangebote anlässlich einer Kapitalerhöhung zum Zweck der Einhaltung von Wertpapiervorschriften bestimmter außereuropäischer Staaten.

Die MLP SE emittiert auf den Inhaber lautende Stammstückaktien und führt daher kein Aktienregister. Beim Erwerb und bei der Veräußerung von Aktien der MLP SE erfolgt die technische Abwicklung einschließlich der Übermittlung der Daten an die Gesellschaft über die Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main, als Zentralverwahrer für die Kreditinstitute (Depotbanken).

Empfänger

Die MLP SE bedient sich zur Abwicklung ihrer Hauptversammlungen externer Dienstleister, insbesondere der Palatin Kongresshotel und Kulturzentrum GmbH, Wiesloch, als Veranstaltungsort der Hauptversammlung, der EQS Group AG, München, als Mediendienstleister, der Computershare Deutschland GmbH & Co. KG, München, als HV-Dienstleister sowie weiterer Dienstleister für Rechtsberatung sowie für Druck und Versand der Aktionärsmitteilungen. Weitere Empfänger personenbezogener Daten der Aktionäre und Aktionärsvertreter können insbesondere Behörden sein, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten erforderlich ist. Beiträge im Zusammenhang mit der Hauptversammlung werden den Teilnehmern der Hauptversammlung und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Löschfristen

Nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungs- und Nachweispflichten werden die personenbezogenen Daten der Aktionäre anonymisiert oder gelöscht, soweit eine weitere Aufbewahrung, etwa im Zusammenhang mit laufenden Rechtsstreitigkeiten, nicht erforderlich ist.

Aufbewahrungsfristen im Zusammenhang mit Hauptversammlungen betragen regelmäßig bis zu drei Jahre. Längere Aufbewahrungsfristen von bis zu zehn Jahren können sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung ergeben.

Rechte als Betroffener

Auskunft, Löschung, Berichtigung, Einschränkung:

Betroffene haben das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie bei Vorliegen

der gesetzlichen Voraussetzungen auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung.

Widerspruch gegen die Verarbeitung aufgrund berechtigten Interesses:

Werden Ihre Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeitet, können Sie aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten Widerspruch einlegen.

Beschwerderecht:

Sie haben ein Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsichtsbehörde, Art. 77 DSGVO.

Weitere Informationen zum Datenschutz bei der MLP SE finden Sie hier: <https://mlp-se.de/mlp-se/datenschutz/>.